



Sozialbündnis Krefeld



Soziale Gerechtigkeit für **Krefeld**

96 Seiten geballte Information und reich bebildert mit Karikaturen

Herzlich willkommen
im Südbahnhof
22.8.2020



WERKHAUS



Warum diese Broschüre?

Gegen die neoliberale Umprogrammierung von der Bedarfs- zur Leistungsgerechtigkeit

z.B. Peer Steinbrück (Die Zeit 13.11.2003):

„Soziale Gerechtigkeit muss künftig heißen, eine Politik für jene zu machen, die etwas für die Zukunft unseres Landes tun: die lernen und sich qualifizieren, die arbeiten, die Kinder bekommen und erziehen, die etwas unternehmen und Arbeitsplätze schaffen, kurzum, die Leistung für sich und unsere Gesellschaft erbringen. Um die - und nur um sie – muss sich Politik kümmern.“

Zitat aus Chr. Butterwegge, Armut in einem reichen Land, 2016, S. 201

Warum diese Broschüre?



Referent
Prof. Dr. Franz Segbers

4. Mai 2017

- Diskussion zur Definition „Sozialer Gerechtigkeit“
- Was bedeutet das für uns?
- Redaktion erstellt Grundsatzpapier dazu (S. 12 – 15)
- Nach Plenumsabstimmung
Veröffentlichung 1. Mai 2018



Diskussion konkreter Forderungen

auch mit städtischen
Verantwortlichen

Vorwort Michael Schäfers
S. 8 – 11

- Gegen „das Gift der neoliberalen Doktrin“
- Sozialstaatsgebot einlösen oberste Pflicht der Politik
- Verteilungsgerechtigkeit (z.B. Steuerrecht)



Referent:
Dr. Michael Schäfers,
Katholische Arbeitnehmer-
bewegung Deutschland (KAB)

Dienstag,
den 12. Februar 2019
19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)
Südbahnhof Krefeld
Saumstraße 9
Der Eintritt ist frei

Krefelder*innen
für soziale
Gerechtigkeit

Familienarmut, Stromarmut, Wohnen

3-köpfige Redaktion - 17 Autorinnen

Dr. Michael Schäfers
Prof. Dr. Christoph Butterwegge
Prof. Dr. Franz Segbers
Thomas Schellenberg
Martin Debener
Werner Fleuren
Frank Jäger
Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup
Heiko Holtgrave
Michael Grosse
Ralf Welter
Albert Koolen
Richard Gebhardt
Dr. Werner Rügemer
Lothar Wilhelms
Prof. Dr. Claudia Kemfert
Hans-Peter Lauer

Vorwort
Armut
Kinderarmut
Energiearmut
Tafeln
Arbeitslosigkeit
Hartz IV
Arbeitszeitverkürzung
Sozialticket
Kulturelle Teilhabe
Rente
Migration
Rechtspopulismus
Öffentliche Finanzen
Wohnungsmarkt
Klima
Umwelt und Gerechtigkeit

Ergänzungen
mit lokalen
Daten,
Fakten,
Forderungen
und
„Jarikaturen“.

Die Situation in Krefeld



Gemeinsam handeln für soziale Gerechtigkeit!

Die Corona-Pandemie macht viele Probleme noch deutlicher:

- Der Markt versagt und schreit nach Staat (Seite 5)
- Das Gesundheitssystem der Profitlogik zu unterwerfen ... muss korrigiert werden (6)
- Die Wichtigsten wie Pflegekräfte u.a. sind schlecht bezahlt und 75% weiblich



Aber welche Themen entscheiden Wahlen?

- Soziale Gerechtigkeit ist ein (wirkliches) Problem, aber kein (wahlentscheidendes) Thema.
- Innere Sicherheit ist kein (wirkliches) Problem, aber ein (wahlentscheidendes) Thema.

Was tun?